



**Internationale Tagung „Sprachlichkeit, Fachlichkeit und Interkulturalität im Germanistischen Bereich“ in der Reihe „Berufssprache Deutsch in Theorie und Praxis“, organisiert von der TU Berlin/Fachgebiet „Deutsch als Fremd- und Fachsprache“ in Kooperation mit der Polytechnischen Universität Tirana/Zentrum für Fremdsprachen und der Universität Tirana/Fremdsprachenfakultät**

**Call: Tagung „Sprachlichkeit, Fachlichkeit und Interkulturalität im Germanistischen Bereich“ vom 26. bis 27. September 2024**

Der germanistische Bereich steht vor vielfältigen Herausforderungen, die von der dynamischen Entwicklung der Sprache bis hin zur Notwendigkeit, Fachwissen in einer globalisierten Welt zu vermitteln, reichen. In diesem Kontext veranstaltet TU Berlin/ Fachgebiet „Deutsch als Fremd- und Fachsprache“ in Kooperation mit der Polytechnischen Universität Tirana /Zentrum für Fremdsprachen und der Universität Tirana/Fremdsprachenfakultät, eine internationale Tagung, die den Schwerpunkt auf „Sprachlichkeit, Fachlichkeit und Interkulturalität im Germanistischen Bereich“ legt. Heutzutage geht es nicht nur darum, die Sprache und Fachwissen zu vermitteln, sondern dies auch vor dem Hintergrund einer zunehmend interkulturellen Welt zu tun. Die Konferenz zielt darauf ab, die Synergien zwischen Sprachlichkeit, Fachlichkeit und Interkulturalität zu erkunden und ihre Auswirkungen auf Lehre, Forschung und Praxis in der Germanistik zu verstehen.

**Sprachlichkeit:** Hierbei geht es um weit mehr als die Anwendung grammatischer Regeln. Die Sprachlichkeit im germanistischen Bereich bezieht sich auf die Analyse der Qualität und Eigenschaften der deutschen Sprache. In der Germanistik werden sprachliche Aspekte in literarischen Texten erforscht, darunter Stilistik, sprachliche Variation und Sprachgeschichte. Auch die Pragmatik und Kommunikation sowie moderne Medienlinguistik sind relevante Themen. Dieser Ansatz ermöglicht ein umfassendes Verständnis der Struktur, Entwicklung und Anwendung der deutschen Sprache unter Berücksichtigung linguistischer, literarischer und kultureller Dimensionen.

**Fachlichkeit:** Im Kontext der Germanistik bezieht sich Fachlichkeit auf die Verwendung von Fachterminologie und die Kommunikation von Fachwissen in beruflichen Kontexten, in Institutionen oder beispielsweise im Bereich der Technik. Dies betrifft nicht nur die akademische Sphäre, sondern auch die Art und Weise, wie Fachsprache von der Literatur bis zur Lehre, angewandt wird.

**Interkulturalität:** In einer globalisierten Welt gewinnt die Interkulturalität immer mehr an Bedeutung. Im germanistischen Kontext bezieht sich dies darauf, wie verschiedene Kulturen miteinander in Beziehung stehen und sich dies in der Sprache, der Literatur und dem Fachwissen widerspiegelt. Es wird untersucht, wie kulturelle Unterschiede und Gemeinsamkeiten unser Verständnis von Sprache und Fachbereichen beeinflussen. Es berücksichtigt die Verbindung von Sprache und Kultur, erforscht die Vielfalt literarischer Werke aus verschiedenen Epochen und Regionen des deutschsprachigen Raums und analysiert die Auswirkungen von Migration und multikultureller Gesellschaft.

Die Germanistik integriert zunehmend transkulturelle Aspekte in der Literatur und befasst sich mit der interkulturellen Dimension des Deutschunterrichts. Durch diese interkulturelle Perspektive wird ein umfassenderes Verständnis der deutschen Sprache und Literatur in ihrer kulturellen Vielfalt angestrebt.

Das breite Themenspektrum eröffnet Raum für eine umfassende Diskussion über die Schnittstellen dieser drei Schlüsselbereiche.

Die Themenpalette dieser Konferenz ist bewusst breit gefächert, um eine breite Palette von Forschungsansätzen und -ergebnissen zu präsentieren.

#### **Themenschwerpunkte der Konferenz:**

- ***Sprachlichkeit und Fachkommunikation:***
  - *Untersuchungen zur Verwendung von Sprache in Fachtexten und Fachkommunikation.*
  - *Entwicklung und Veränderungen von Fachterminologie.*
- ***Fachsprache in der Praxis:***
  - *Erfahrungsberichte und Herausforderungen bei der Anwendung von Fachsprache in verschiedenen germanistischen Kontexten.*
  - *Best Practices in der Verwendung von Fachsprache in der Lehre und Forschung.*
- ***Interkulturalität in der deutschen Literatur:***
  - *Analyse von literarischen Werken im Hinblick auf ihre interkulturelle Relevanz und Ausdrucksformen.*
  - *Einfluss von kulturellen Unterschieden auf literarische Stile und Themen.*
  -
- ***Sprachvermittlung und Interkulturalität:***
  - *Neue Ansätze und Methoden in der Vermittlung der deutschen Sprache unter Berücksichtigung interkultureller Aspekte.*
  - *Integration interkultureller Kompetenzen in Lehrpläne und Materialien.*

Diese Konferenz bietet die Möglichkeit, über die traditionellen Grenzen der Germanistik hinauszublicken und die Schnittstellen von Sprachlichkeit, Fachlichkeit und Interkulturalität zu erforschen.

Wir laden Sie herzlich dazu ein, Abstracts für Beiträge einzureichen, die innovative Einsichten, kritische Reflexionen oder praxisnahe Anwendungen im Bereich Sprachlichkeit, Fachlichkeit und Interkulturalität in der Germanistik präsentieren.

#### **Einreichungsinformationen:**

- Frist für Einreichung des Themas/ Arbeitsthemas bis zum **15. Mai 2024**
- Abstract-Einreichungen bis zum **15. Juni 2024**

- Benachrichtigung über Annahme: Ende **Juni**
- Konferenzdatum: **26.-27. September 2024**

**Einreichungsrichtlinien und Kontakt:** Abstracts (maximal 300 Wörter) können **bis zum 15.Mai 2024** an [bdtp.konferenztirana@gmail.com](mailto:bdtp.konferenztirana@gmail.com) und an [ellenmaria.tichy@gmail.com](mailto:ellenmaria.tichy@gmail.com) gesendet werden.

### **Organisatorisches**

Die Tagungsgebühr beträgt 50 EURO und kann vor Ort bar gegen Quittung entrichtet werden.

Die Vorträge sollten für 20 Minuten konzipiert sein und die anschließende Diskussion beschränkt sich auf 10 Minuten.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldungen bis zum 15. Mai unter den folgenden Mailanschriften:

#### **E-Mail der Konferenz**

[bdtp.konferenztirana@gmail.com](mailto:bdtp.konferenztirana@gmail.com)

[ellenmaria.tichy@gmail.com](mailto:ellenmaria.tichy@gmail.com)

Mit freundlichen Grüßen,

#### **Organisationsteam**

Dr. habil. Ellen Tichy

Prof. Dr. Thorsten Roelcke

TU Berlin, Deutschland

Dr. Albana Avrami -UPT, Albanien, Prof. dr. Brikena Kadzadej, *Prof.Assoc.Dr.* Sonila Sadikaj  
Dr. Marisa Janku- UT Albanien

#### **Wissenschaftlicher Beirat**

##### **Deutschland**

Dr. habil. Ellen Tichy, Prof. Dr. Thorsten Roelcke

##### **Albanien**

Prof. dr. Brikena Kadzadej, Prof. Assoc. Dr. Sonila Sadikaj, Dr. Marisa Janku, Dr. Albana Avrami

##### **Kosova**

Prof.Assoc. Dr. Blerta Ismajli, Prof. Dr. Vjosa Hamiti

##### **Polen**

Prof. Dr. Beata Grzeszczakowska-Pawlikowska

**Rumänien**

Prof. Dr. Doris Sava

**Slowakei**

Prof. Dr. Martina Kášová

**Tschechien**

Prof. Dr. Hana Bergerova